

Augsburg, 11.08.09

Fraktionsvorsitzender:  
Dr. Stefan Kiefer  
Rathaus 4. Stock (Lift)  
86150 Augsburg  
Telefon (0821) 324-2150  
Telefax (0821) 39444  
info@spd-fraktion-augsburg.de  
www.spd-fraktion-augsburg.de

## Pressemitteilung

SPD-Fraktion für Public Viewing 2010

### **Fischer: „Warum nicht im Rosenaustadion?“**

Die SPD-Stadtratsfraktion beantragt, dass der Stadtrat in seiner ersten Sitzung nach der Sommerpause einen Grundsatzbeschluss zur Durchführung eines Public Viewing im Jahr 2010 treffen soll.

„Die letzten Jahre haben gezeigt, dass das Interesse an sportlichen Großereignissen, wie einer Fußball-Weltmeisterschaft ungebrochen groß ist. Mit Begeisterung erleben gerade die jüngeren Fans diese Veranstaltungen gemeinsam bei einer Live-Übertragung auf Großbildleinwand. Dies ist in Augsburg so und weltweit, weswegen es auch 2010 während der FIFA Fußball-WM in Südafrika ein Public Viewing geben muss“, erläutert Susanne Fischer, jugendpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion.

Seit dem Jahr 2002 gibt es in Augsburg Public Viewing, vorwiegend auf innerstädtischen Plätzen, mit einem Mix aus Live-Übertragung, gastronomischen Angeboten und Rahmenprogramm. „Dies hat in der Vergangenheit gut funktioniert, war aber auch mit enormen Kosten verbunden. So floss der städtische Zuschuss in Höhe von 100 000 Euro bei der Übertragung der EM 2008 fast komplett in Sicherheitsmaßnahmen, sprich Ordner, Absperrungen und Bewachung der Großbildleinwand“, so Fischer.

Eine Alternative, die von der SPD-Fraktion im Antrag vorgeschlagen wird, könnte da das **Rosenaustadion** sein.

„Die Rosenau hat einen mehr als eindeutigen Bezug zum Fußball, ist von der Lage optimal, da innenstadtnah und gut erreichbar und verfügt über eine Grundinfrastruktur, die eine Großveranstaltung mit ca. 5 000 Besuchern jederzeit zulassen müsste. Die Stadt sollte daher zusammen mit den Veranstaltern der letzten Jahre eine Ortsbegehung machen, um die prinzipielle Eignung zu prüfen, vor allem dahin gehend, ob man die Ränge der Rosenau so geschickt „verkleinern“ kann, dass 5 000 Menschen beim Public Viewing nicht verloren wirken“ erklärt SPD-Stadträtin Fischer.

„Darüber hinaus hat die Rosenau den möglichen Vorteil, dass die Sicherheitskosten deutlich geringer zu Buche schlagen. Ein Stadion braucht sicherlich nicht derartige Absperrungsmaßnahmen, wie ein Platz in der Innenstadt. Auch das ist zu prüfen“, so Fischer weiter.

Zu den möglichen Kosten erläutert Willi Leichtle, Mitglied im Sport- und Finanzausschuss abschließend:

„Um den Haushalt 2010 nicht über Gebühr zu belasten, sind Wege zu finden, um das Public Viewing aus dem Topf für die Frauen-Fußball-WM 2011 in Augsburg zu finanzieren. Als Aus-

tragungsort sind wir verpflichtet, 2011 eine „Fanmeile“ samt Rahmenprogramm auf die Beine zu stellen. Auch da könnte die Rosenau und der angrenzende Wittelsbacher-Park eine interessante Möglichkeit für ein breiter angelegtes Sport- und Kulturfest sein. Die Mittel für das Public Viewing 2010 könnte man z.T. also auch aus dem Programm „KuSpo“ nehmen. Somit wäre das Public Viewing 2010 eine Art Vorlauf für die Frauen-Fußball-WM 2011.“

F.d.R.:

Dirk Alexander Wurm  
Geschäftsführer